

Stück Wimpf des neuen ^{Leinwandwerk} ~~Leinwandwerk~~
 Tafel zu Kofen, über die weitere Auf-
 führung des Leinwandwerk zu Kofen betreffend.

Disposition und Kostenanschlag des neuzuzuführenden
 mit auzuführenden Orgelpfeile des Leinwand-
 werk zu Kofen, welche in im Jahre 1852
 angeordnet und zum Teil neu gebaut sind.

A. Ein Orgel hat zwei Manuale und ein
 Pedal, die Manuale haben die Dimensionen
 von C bis f, das Pedal von C bis E.

Manuel.

1. Principal 8 Fuß. ist ein Pfeifenwerk, sind von einem
 Zinn. ist ein.
2. Bordun 16 Fuß, die diese Pedale ist von Holz in zwei
 die Pfeifen sind von 3^{ten} Pedale sind alle
 und von ganz geringem Metall.
3. Hohlpfeife 8 Fuß. von Holz. ist ein.
4. Viola de Gamba 8 Fuß die diese Pedale Holz Pfeifen
 10 Metall. ist ein.
5. Bordun 8 Fuß, von geringem Metall ist alle.
6. Octave 4 Fuß. von 10 Lötl. Metall, ist ein.
7. Fugare 4 Fuß von Holz ist ein.
8. Quinte 3 Fuß von geringem Metall, ist alle.

9. Octave 2, 8^{te} neu geringere Metall; Alt
10. Mixture 2, 8^{te}, 4^{te} neu geringere Metall. Alt.

Positiv.

1. Geigenprincipal 8, 8^{te}. Ein links Octave ist mit Gemshorn 8, 8^{te} verbunden, ein rechts, und 3 $\frac{1}{2}$ Octaven ist nicht. Zwei im Prospekt, ist neu.
2. Gemshorn 8, 8^{te} neu geringere Metall. Alt.
3. Quintaton 8, 8^{te} neu geringere Metall. Alt.
4. Flöte. Travers 8 8^{te} neu Holz. ist neu.
5. Spitzflöte 4 8^{te}. neu 10 löth. Metall. ist neu
6. Gedackt 4 8^{te}. neu geringere Metall. Alt
7. Flageolet 2 8^{te}. neu 10 löth. Metall. ist neu
8. Sesquialter 3^{te} links Octave ist alt, und die rechte 2 $\frac{1}{2}$ Octaven neu. ganz neu

Pedal.

1. Subbass 16, 8^{te}. neu Holz. Alt.
2. Violon 16, 8^{te}. neu Holz. Neu.
3. Posaune 16, 8^{te} neu Holz. Alt.
4. Octavenbass 8 8^{te}. neu Holz. Neu.

Siebenzüge

1. Manualcoppel. Neu
2. Pedalcoppel. Neu.

Einige Tafelgilde.

- a, Zwei Manualinstrumente ganz neu.
- b, Zwei Tafelinstrumente ganz neu.

- 6, Octave 4 f. ² erfüllt beim ² Monochord
- 7, Fugare 4 f. ² d. g. l. i. g. e.
- 8, Quinte 3 f. ² alt, wird mit ² vier y. a. s. e. Metall
- 9, Octave 2, f. ² alt, wird mit ² vier 10 l. y. Metall.
- 10, Mixtur 2, f. ² 4 ² f. ² alt, wird mit ² vier 10 l. y. Metall

Positiv.

- 1, Geigenprincipal 8 f. ² erfüllt beim ² Monochord
- 2, Gemshorn 8 f. ² d. s. f. l. l. a. f. i. l. l. m. a. y. i. n. s. u. c. c. e. s. s. i. n. i. m. m. i. n. i. s. t. r. i. c. i. o. n. a. l. 8 f. ² d. s. f. i. n. e. ;
 In diese Octave wird ² h. o. l. z. f. u. s. s. e. 10 l. y. M.
- 3, Quintatöne 8 f. ² d. s. f. l. l. a. ² wird mit ² vier ² wird in
 Quintatöne 16 f. ² l. a. ² m. e. r. v. e. r. d. e. l. l. m. a. y. ² f. ²
- 4, Flöte Travers 8 f. ² bleibt unverändert
- 5, Gedackt 4 f. ² wird mit ² vier 10 l. y. Metall.
- 6, Spitz flöte 4 f. ² bleibt unverändert.
- 7, Flageolet 2, f. ² bleibt unverändert.
- 8, Lesquialter wird 3 ² l. i. e. r. i. g. ² v. e. e. y. l. i. e. b. f. ²
 i. n. e. r. f. u. l. l. s. i. n. e. z. w. e. i. l. i. n. e. m. i. t. a. n. a. ² K. a. n. p. f. i. r.
 als Principal m. e. f. i. r. , i. n. d. e. s. i. e. f. 1 1/2 ² alt. v. e. r.
 wird Quinte 3 f. ² d. s. h. o. l. z. f. u. s. s. e. ² f. i. n. i. g. e. r. m. e. t.
 wird mit ² vier.

Pedal

- 1, Subbass 16 f. ² wird mit ² vier ² h. o. l. z.
- 2, Violon 16 f. ² bleibt unverändert.

- 3. Posaune 16 St. wird neu.
- 4. Oboebass 8 St. bleibt unverändert.

Nebenzüge.

- 1. Manualcoppel. 8 St.
- 2. Pedalcoppel. 8 St.

Sinnlose Laute:

- a. Manualclavier, wird man, das Pfeifenwerk
müß, dasse Obgeblasene in die ~~Hande~~
manne gezeichnet, alle übrige bleibt unverändert.
- b. Sopralauten daby laiffe
- c. Basslauten, daby laiffe
- d. Die Laute soll man neue Laute in Musik.
- e. Orgelbau für ^{apodru gipic} ~~Manne~~ ^{Muzuzinogabljon} ~~Manne~~ ^{nicegawit} ~~Manne~~
Orgelbau wird man nur soll man
Musikbau in pferde Oberbau.
- f. Pedalcoppel bleibt unverändert.
- g. Sinnliche Pfeifenbau bleibt unverändert
- h. Laute müß man neue gezeichnet manne
wird für die Orgelbau man gezeichnet.
- k. Clavier = Klavier bleibt unverändert
- l. Laute, die manne Pfeifenbau manne
- m. Klavierbau
- n. Klavierbau manne manne manne manne
manne manne Pfeifenbau, Pfeifenbau
Orgelbau in Pfeifenbau manne Pfeifenbau
nicht Orgel, in Pfeifenbau manne manne.

0
70
Kost mit Logis beim Kaufmann
Frauberg, das Dreyerflaender so wie
Markzünge und Lohbrey nach Riedsee
in Lohbrey zuweilen.

Falls ein neues Magazin gelassen wird
dann muß geachtet nicht mehr als die
drei Lüge für 90 Mark zuweilen
das Magazin selbst 270 Mark
Falls aber die Lüge Magazin erworben
sich die selbe 120 Mark
a für einige neue Lüge 15 Mark.

Die Summe der Ausgaben beträgt 2075 Mark
daraus geht ab für alles Material - 171 Mark
bleibt Rest 1904 Mark

Falls aber das Magazin nicht gemacht
wird so ergibt sich eine andere Summe
daraus geht ab die Lüge für ein ab

Für all Material & Lüge 171
Für das Magazin selbst 270
bleibt dann folgender Rest 441 Mark

2075 Lüge
ab 441
Summe 1634 Mark

Wegen dem bei für
Magazin die Lüge zu 120 Mark
Rest summe 1754 Mark

Die Aufschneidung ist geschehen nicht mehr und die
Magazin gelassen also bleibt bei der Lohbrey 2075 Mark

114 für die Güte der Arbeit wurde auf 5 Gulden Ansehung.

Kostenbetrag.

N ^o	B. Manuall.	fl	sch	Abrechnung in Münz reinigung für die Pfeifen, nach Kleinrechnung des ganzem Marktes	fl
2,	Bordun 16. f.	36			
5,	Bordun 8. f.	28			
8,	Quinte 3. f.	25			
9,	Octave 2. f.	16			90
10,	Mittur 2 f 4 fah	45	0	Loft und Logia bei Kupferbau.	65
<u>Posetiv.</u>					
2,	Gemshorn 8. f.	46	70	Zweckort der Orgelreparatur	
3,	Quintaton 8. f.	26			
5,	Gedackt 4. f.	20			16.
8,	Resquialter 3 f 3 fah	30			
Sum = 602 fl					
<u>Pedal.</u>					
1,	Subbass 16. f.	36	1,	Die Obigen Leistungen sind für folgende Orgelreparatur des Herrn Hofrath Subbass u. Posaune.	12
3,	Posaune 16. f.	75			
<u>Sebenzüge.</u>					
<u>Einweisung der Manuall.</u>					
a	Loden	5	2,	Die obigen Manuall für die Orgelreparatur	16
b	Einweisung der Pöfelien Loden.	5	3,	Zurückkauf der beiden Manuall u. Claviaturen	8
c	Einweisung der Luftlöcher	3			
d	Loth für die Manuall der Orgel.	5			
f	Neue Manuallclaviaturen	20			
i	Kaufpreis der Orgelbau.	10			
u	Kaufbau der neuen Orgelbau. Subbass u. Posaune.				
Sum 36					

Corbach den 21. Sept. 1869
Die zehnte Markung ist den 7. Oktob. 1874.
J. Vogt

Das neue Orgelwerk ist 1871 fertig und alt Orgelbau.
Das neue Orgelwerk ist 1904 fertig.

Orgelbau